

Druck und Verlag: L. Schellberg'sche Buchdruckerei, Langgasse Nr. 21 (Zentral-Post).
Gesamt-Vertrieb: L. Schellberg'sche Buchdruckerei, Langgasse Nr. 21 (Zentral-Post).
Einzelverkauf: L. Schellberg'sche Buchdruckerei, Langgasse Nr. 21 (Zentral-Post).
Einzelverkauf: L. Schellberg'sche Buchdruckerei, Langgasse Nr. 21 (Zentral-Post).

Nr. 115

Mittwoch, 19. Mai 1943

91. Jahrgang

Der Jude diktiert die Methode

USA-Diplomat bezeichnet den systematischen Kindermord als Hauptziel des Luftkriegs

am Berlin, 19. Mai. (Via Drahtbericht unserer Berliner Schiffsleitung.) Der Luftkrieg der Anglo-Amerikaner wird in immer größerem Maße zu einem reinen Gangsterkrieg. Wenn sich die mit schon fast berückelnden, auf italienische Städte nicht nur Luftschiffe und Luftbomben, sondern auch Massen und Luftschiffe mit Explosivstoffen abgeworfen wurden, so werden die Gangstermethoden fast erkennbar. Diese amerikanische Gangstermentalität ist jedoch, so meint das Berliner Blatt „Kosmos“, für niemanden verwunderlich, wenn man sich die vielen Beziehungen zwischen USA-Vertretern und den Gangsterbanden vergegenwärtigt. Es ist allgemein bekannt, daß besonders die Führer der herrschenden demokratischen Partei ihre Wahl- und Wahlkampfkampagnen zum größten Teil aus Zusammenkünften der großen Gangsterbanden aufbauten. Andererseits aber lassen die Amerikaner keinen Zweifel daran, daß es ihnen vollständig um den Kindermord geht, erstens durch die USA-Gesandte-Botschaft in Beirut libanesischen Journalisten: „In unserer Augen ist die Jugend Deutschlands, besonders die kleinen Kinder, gefährlicher als die Soldaten, da sie mit Erziehung, Wissenschaft und Kultur ausgestattet sind. Hier muß man die Nazis unterkriegen, aber das ist nur durch Terror, durch die Vernichtung der Kinder, die auf der Erde der Zivilisation ruhen. Und hier wieder tritt der jüdische Sektarismus, die jüdische Jerusalemerwelt ins Auge.“

„Ihm ist es natürlich recht, daß die Anglo-Amerikaner bisher noch keinen Luftkrieg auf dem Meer unternommen haben. Sie werden sich dem in Zukunft widmen, da die Juden in England, Nationalsozialisten, und führt fort, weil es die Größe der Zivilisation und Kultur ist. Namentlich ist aber nicht die jüdische, sie ist ihr nie mehr entsagen und feindlich. Deshalb belastet auch Rom mit Juden, ihr werdet ein Teil des Krieges und der jüdischen Zivilisation sein. Und hier wieder tritt der jüdische Sektarismus, die jüdische Jerusalemerwelt ins Auge.“

Der Anglo-Amerikaner kommt es, so schreibt „Kosmos“, im „Kosmos“ zu, ein jüdisches Kind an, das und werden in ihm. Die USA-Amerikaner, die Europa bombardieren, die auf das mit Kindern besetzte Kanarienviertel mit Kanonen und Luftschiffen beschossen, haben die gleiche Denkart, wie die Engländer, die die Juden in England, Nationalsozialisten, und führt fort, weil es die Größe der Zivilisation und Kultur ist. Namentlich ist aber nicht die jüdische, sie ist ihr nie mehr entsagen und feindlich. Deshalb belastet auch Rom mit Juden, ihr werdet ein Teil des Krieges und der jüdischen Zivilisation sein. Und hier wieder tritt der jüdische Sektarismus, die jüdische Jerusalemerwelt ins Auge.“

Neue Eisenlaubträger des Heeres

Berlin, 18. Mai. Der Führer befiehlt, was bereits gemeldet, das Eisenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalmajor Wilhelm Bormann, Kommandeur einer Panzerdivision und an Hauptmann Hans-Günther Stollen, Abteilungscommandeur in einer Panzer-Regiment.

Generalmajor Bormann, am 17. 9. 1941 als Sohn des Oberstleutnants Christian Bormann in Rastatt geboren, hatte das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes bereits am Beginn des Feldzuges gegen die Sowjetunion als Oberleutnant und Führer einer Panzerabteilung erhalten. Bei den letzten schweren Kämpfen in Tannenberg fand Generalmajor Bormann als Kommandeur einer Panzerdivision seinen Tod. Der Held starb hier mit erbitterter Hingabe, so wie später Hingabe an den Tod. Generalmajor Bormann wurde in Tannenberg als Oberleutnant und Führer einer Panzerabteilung erhalten. Bei den letzten schweren Kämpfen in Tannenberg fand Generalmajor Bormann als Kommandeur einer Panzerdivision seinen Tod. Der Held starb hier mit erbitterter Hingabe, so wie später Hingabe an den Tod.

Hauptmann Hans-Günther Stollen, am 7. 10. 1916 als Sohn des Obersten Paul Stollen in Berlin-Charlottenburg geboren, hatte das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes bereits als Leutnant und Führer einer Panzerkompanie im Weltkrieg erhalten. In Afrika schied er am 1. 1. 1942 als Oberleutnant und Führer einer Panzerkompanie im Weltkrieg. In Afrika schied er am 1. 1. 1942 als Oberleutnant und Führer einer Panzerkompanie im Weltkrieg.

„Seeverkehr im Mittelmeer weiter gefährlich“

Genf, 18. Mai. Der Sieg in Tunesien bedeutet noch keineswegs, daß nunmehr die Seeverkehr unbeschadet von Gibraltar nach Suez fahren können. „Morning Standard“ schreibt, daß die Seeverkehr im Mittelmeer weiter gefährlich ist. Man dürfte nicht übersehen, daß Italien noch immer über eine große Flotte verfügt. Schon allein deshalb bedürfte jeder englisch-amerikanischen Flotte starker Bewachung, wenn sie abgehen sollte, daß die Deutschen mit ihren U-Booten weiter die Seeverkehr im Mittelmeer gefährlich machen können. Man sollte also nicht vergessen, daß der Seeverkehr im Mittelmeer weiter gefährlich ist.



Wöchentlich in 6 Ausgaben
Erscheinungszeit werktäglich nachmittags
Gesamthaus: durchgehend von 8-12 Uhr außer Sonn- und Feiertagen. Berliner Büro: Berlin-Charlottenburg, Langgasse 21, 100. Der Einzelverkauf: Ein Exemplar für 10 Pfennig. Der Einzelverkauf: Ein Exemplar für 10 Pfennig. Der Einzelverkauf: Ein Exemplar für 10 Pfennig.

Areta

Zur Erinnerung an den 20. Mai 1941

Als in den frühen Morgenstunden des 20. Mai 1941 die deutsche Luftwaffe über der Insel Areta abprang, begann eine der größten Operationen der Kriegsgeschichte, eine Operation, die nicht ohne Opfer verlief, die aber vom Sieg der deutschen Luftwaffe gekrönt wurde. Am 20. Mai wurde die Insel Areta, eine rund 300 Kilometer von den deutschen Abwehrstellungen entfernte Insel, in unsere Hände genommen. Die Insel, die sich bei etwa 12 bis 15 Kilometer Breite und etwa 200 Kilometer von Westen nach Osten erstreckt, ist eine Insel, die dem Gegner in den letzten Kriegsjahren eine große Rolle spielte. Die Insel wurde von den deutschen Abwehrstellungen aus in unsere Hände genommen. Die Insel, die sich bei etwa 12 bis 15 Kilometer Breite und etwa 200 Kilometer von Westen nach Osten erstreckt, ist eine Insel, die dem Gegner in den letzten Kriegsjahren eine große Rolle spielte.

So fanden denn auch hier feindliche Truppenverbände auf der Insel bereit. Verteidigungsstellungen waren überall ausgehoben worden und waren auch hier Bomben- und Flakstellungen vorhanden. So entstand in allen Räumen, in denen die deutschen Truppenverbände lagen, eine große Verwirrung. Die deutschen Truppenverbände waren überall ausgehoben worden und waren auch hier Bomben- und Flakstellungen vorhanden. So entstand in allen Räumen, in denen die deutschen Truppenverbände lagen, eine große Verwirrung. Die deutschen Truppenverbände waren überall ausgehoben worden und waren auch hier Bomben- und Flakstellungen vorhanden.

In Wahrheit ist es ein Wunder, daß die Insel Areta in unsere Hände gekommen ist. Die Insel, die sich bei etwa 12 bis 15 Kilometer Breite und etwa 200 Kilometer von Westen nach Osten erstreckt, ist eine Insel, die dem Gegner in den letzten Kriegsjahren eine große Rolle spielte. Die Insel wurde von den deutschen Abwehrstellungen aus in unsere Hände genommen. Die Insel, die sich bei etwa 12 bis 15 Kilometer Breite und etwa 200 Kilometer von Westen nach Osten erstreckt, ist eine Insel, die dem Gegner in den letzten Kriegsjahren eine große Rolle spielte.

Unerschütterlicher Glaube an den Endsieg

Am 19. Mai. (Zentral-Post.) Der Generalstab der italienischen Armee, General Kall, erklärte am 19. Mai einen Tagesbefehl an das italienische Volk, in dem es heißt: „Die 1. italienische Armee hat auf Befehl des Führers den Kampf begonnen. Nach einem überaus heftigen Kampf haben die Überlebenden der 1. italienischen Armee, die heute auch im westlichen Schloß der Insel Areta stehen, die Insel Areta in unsere Hände genommen. Die Insel, die sich bei etwa 12 bis 15 Kilometer Breite und etwa 200 Kilometer von Westen nach Osten erstreckt, ist eine Insel, die dem Gegner in den letzten Kriegsjahren eine große Rolle spielte.“

Im Tagesbefehl, den die 1. italienische Armee am 19. Mai erhalten hat, steht es, daß die 1. italienische Armee, die heute auch im westlichen Schloß der Insel Areta stehen, die Insel Areta in unsere Hände genommen hat. Die Insel, die sich bei etwa 12 bis 15 Kilometer Breite und etwa 200 Kilometer von Westen nach Osten erstreckt, ist eine Insel, die dem Gegner in den letzten Kriegsjahren eine große Rolle spielte.

Ein ganzer Bombenverband ausgerieben

Berlin, 18. Mai. Zu der im Wehrmachtbericht vom 18. Mai gemeldeten Vernichtung von sechs feindlichen Bombern durch die deutsche Luftwaffe, die heute auch im westlichen Schloß der Insel Areta stehen, die Insel Areta in unsere Hände genommen hat. Die Insel, die sich bei etwa 12 bis 15 Kilometer Breite und etwa 200 Kilometer von Westen nach Osten erstreckt, ist eine Insel, die dem Gegner in den letzten Kriegsjahren eine große Rolle spielte.

Die Kraftreserven der deutschen Kriegswirtschaft

Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches

Berlin, 19. Mai. Auf Einladung des Reichsfinanzministers Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches. Der Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches. Der Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches. Der Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches. Der Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches. Der Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches.

Der Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches. Der Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches. Der Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches. Der Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches. Der Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches. Der Reichsminister Funk vor dem Führer des Reiches.

Die Kraftreserven der deutschen Kriegswirtschaft. Die Kraftreserven der deutschen Kriegswirtschaft. Die Kraftreserven der deutschen Kriegswirtschaft. Die Kraftreserven der deutschen Kriegswirtschaft. Die Kraftreserven der deutschen Kriegswirtschaft. Die Kraftreserven der deutschen Kriegswirtschaft.

Schwere Zerstörungen in Cardiff

Berlin, 18. Mai. Ein harter Bombenangriff auf Cardiff, eine der wichtigsten Städte in Wales, hat schwere Zerstörungen verursacht. Die Stadt, die sich bei etwa 12 bis 15 Kilometer Breite und etwa 200 Kilometer von Westen nach Osten erstreckt, ist eine Stadt, die dem Gegner in den letzten Kriegsjahren eine große Rolle spielte. Die Stadt wurde von den deutschen Abwehrstellungen aus in unsere Hände genommen. Die Stadt, die sich bei etwa 12 bis 15 Kilometer Breite und etwa 200 Kilometer von Westen nach Osten erstreckt, ist eine Stadt, die dem Gegner in den letzten Kriegsjahren eine große Rolle spielte.

Wieder einmal Luftalarm in London

Stadthaus, 19. Mai. (Zentral-Post.) Wie das britische Nachrichtenbüro berichtet, wurde in London in der Nacht zum Mittwoch wieder einmal Luftalarm gegeben.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gibierette - Mantel.
mod. Form. Gr. 42.
wenig getrag., um-
ständlich. zu verk.
Festpr. 1750 Mk.
Gefl. Zuschr. erb.

Kostüm, Gr. 46, 65.-

S.-Hut, weiß, f.-
alles gut erhalten.
Helmundstr. 22.
Wintermantel, Größe
44, 125,-, 2 gleiche
Bevorzugungen à 8,-.
Läufer 4.00 x 0.70 m
35,-. Gummischuhe
(42/44) 10,-, 2 P.
Damm-Schuhe, Gr.
37/38, à 10,-. Über-
gardin, rot, Flisch.
15,-. Ster, etwas
gest., 8,-, all. g. c.
B 824 TV.

erb., 25., Kriegs-
hüter 1914/18. (drei)

Modelldiut, braun, 2
e., 30, Som.-Kleid
Gr. 44, 12.-, Wohn-
zimmer - Tischdecke
60.-. D 826 TV.

Sommerhut, groß,
schwarz, gut erh.
mit Marabu, 25.-
zu verk. - Röder-
straße 9, 1. St.

3 P. H.-Schuhe, gut
e., Gr. 29, 10 3.-
Nerostraße 28, 3.

1 egale Bettou, hoch
Aufs. Nußb., mit
Sor.-Bakern 120.-

Regulat. 25. - Petr.
Stehl. 8. - Hirsap.
wö. 10. - Isere. Berrat
100. 10. - H.-Fahr-
ger. 60. - Anz. n-
nach. v. 17 Uhr
(a. Samst. u. Son-
ntag). W. Dotsch.
Obergasse 37.

Heidweil. M. Sprung-
rahmen 20 Mk.
Matratze 36. Stoff
def. 15 Mk. Mangel
10 Nr. Heildinger.
Webergasse 3. G. 1.

Woll-Matratze, Stahl-
gitter mit Kopfkissen
ut sch. 40-60 Mk.
Kauertm. Straße 12.
2. Stock.

Küchenschrank, gebe-
40 Mk. Kiderst. 1.
(Waldstraße).

Spiegel 10. - Fancie-
preist. 25. - Bücher

Verschiedene Beleuchtungskörper 5 bis 40 Mk. Anzsh. durch Hausmeister Wolf, Röhdeheimer Str. 4, Dachstock.

von 14 Uhr ab,
Ständer-Ledermangel, 1
gr., 40,-, Johns
Waschmaschinen 10,-
Sparrh. 10,-, Schiller 2
6,-, Schlittsch. 4,-
Tennisrührer 15,-
Wohnz. - Auszieht.
m. 4 Rohrst. 65,-
Stranden, G. 58 2,-

KAUFE
Feldstecher gesucht. L
H 872 TV.

Hörapparat i. best.
Zustand, Wahlmuth-
apparat mit Zube-
hör gesucht. Ang.
S. 823 TV.

Hörapparat gesucht.
K 823 TV.

Damenkleid, Größe
44/46, und Damen-

schub. Größe 40,
alles gut erhalten.
gesucht. Angeb. n.
K 819 TV.

2 Sommerkl., mod.
bunt, sehr geblümt
ebensolchen Bad-
anzug, alles 40/42
nur gut erhalten.
ges. Adz. TV. Hb

Übergangs - Mantel,
Größe 44, und ge-
brauchte Kellner-
jacken, Größe 44,
alles gut erhalten,

Anzug, Gr. 46/48, u.
Chaiselongsdecke,
beid. gut erhalten.
gesucht. E 818 TV.

alles gut erhalten.	C
H 827 TV.	
Gartentisch mit 2 b.	
1 Stühlen, Holz od.	K
Eisen, gas. Angeb.	
W 825 TV.	
Kassenschrank gesucht.	
gehört u. F. M. 374	
GmbH., Frankfurt-M	

Kisten, gut erhalten, in
wie Zeitungspapier
gesucht. Robert Ull
Lebach, Wilschbach

Altisen, Metalle, L.
Flaschen kauft Geor.
Adlerstraße 31, Tel.
Lampen, Papier, El.
Metalle kauft Mark.
Ruf 22834.
Weinflaschen, Sekt.,
Weinflaschen kauft

Meldung über Personenstandsänderungen. Wegen der bevorstehenden Lebensmittelkartenabgabe müssen alle bisher unterlassenen Meldungen über Zuzüge, Wegzüge, Geburten, Todesfälle, Einberufungen und Entlassungen bei Wehrmännern

Anmeldung zu den Herbst-Abschlußprüfungen 1943 der Kaufmanns- und Facharbeiterlehrlinge sowie der Anlernlinge
Die Anmeldung ist bei der zuständigen Betriebskammer vorzunehmen.

lernlinge RM —, für Anlernlinge „Barockhilfen“ RM 5,—
für Facharbeiterlernlinge u. Industrie-Anlernlinge RM 5,—
Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß bis an-
weitere keine Originalzeugnisse, sondern nur vom Leh-
betrieb bestätigte Zeugnisabschriften auszuweisen sind.
Gewerkschaftskammer Rhein/Main, Kammerbezirk Wiesbaden

mann, Lohsestr. 18 Telefon 23346.	Rohrlingsgewehr (auch defekt) gesucht W 808 TV.	Kästner, Tannens- straße 4.
Sonnenblumenpflanz- en abzugeben Gärtnerei A. Wulf, Hörsingstr. 11-12.	Luftgewehr, gutes, Sportboje, aus Arm- brust mit Munition	Leiterwagen, mittel- groß, gesucht. Ang. M 788 TV.

gesucht. Adresse	Drehstrommotor 120	ges. B 828 TV.
Tagbl.-Verl. Hg	V. ¼ PS gesucht.	Knochenpresse oder
Koffer, Bohrplatz	Behrens, Jahnstraße	-4354a
gut erh., gesucht.	Nr. 2.	gesucht
K 821 TV.	Paddelboot, f. erh.	F 822 TV.
	oder aus 2 Stk.	Garlensblausch f. f.

epale gute Beistellen mit od. ohn Matrize, ges. Yelmannstrasse 3 J.	Damenhut, heilblau, Herrenform, von Wilhelmstr., Rhamstr., bis Lohsenplatz verlosen - Wird chach.	Dr. Neugebauer, Wism. - Biebrich, Volkerstrasse 18.
		Gute Beilohn. Altengrober stark grau gelbete, 100000

zich vorm. Berthold
Tausenstraße 9,
36 und 2380.
umpen, Papier und
g Lied. Wiesbaden.

Zehen kündigt sich meist die Fußpilz-Flechte an. Bei Vernachlässigung dehnt sie sich über Ballen und Fuß aus. Beobachten Sie darum ihre Füße. Desinfizieren

sind keine Kranken, sondern große Egoisten. Der Arzt verschreibt Arzneien nicht aus Gefälligkeit, sondern um kranke Menschen zu heilen.

11



